Anfrage

Vorlage Nr.: **16-0104/1**
erstellt am: 29.05.2006

Abteilung: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Herr Schütz
Aktenzeichen: I-NW

Anfrage der SPD-Fraktion vom 22. Mai 2006 zum Thema "Sozialbürgerhaus"
hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	12.06.2006	N	Kenntnisnahme
Kreistag	12.06.2006	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

1.) Welche Aufgaben und Ziele hat das Projekt Sozialbürgerhaus?

Das Leitbild des Projektes Sozialbürgerhaus sah wie folgt aus:

Präambel

Auf der Grundlage des Leitbildes der Kreisverwaltung ist das Sozialbürgerhaus Bergstraße ein bereichsübergreifendes und leistungsfähiges Dienstleistungszentrum, in dem

- Kundenorientierung
- Vernetzung der sozialen Hilfen in der Region
- Wirtschaftlichkeit und Effektivität

im praktischen Handeln die zentralen Maßstäbe sind.

Kundenorientierung

Das Sozialbürgerhaus bietet die nachgefragten Leistungen ganzheitlich, vernetzt und in bestmöglicher Qualität. Die Leistungen werden transparent und zeitnah erbracht. Die Bürgerinnen und Bürger werden in der Klärung der anstehenden Fragestellungen aktiv eingebunden.

Vernetzung der sozialen Hilfen in der Region

Sozialraumorientierung

- Das Leistungsangebot des Sozialbürgerhauses orientiert sich an den Lebenslagen und an Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger
- Das Sozialbürgerhaus braucht die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger und schafft Bedingungen für eine „Hilfe zur Selbsthilfe“. Hierbei werden soziale, geschlechtsspezifische und kulturelle Ausgangslagen berücksichtigt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Das Sozialbürgerhaus will vielfältig zusammengesetzte Teams, die Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive effektiver und effizienter beantworten.
- Das Sozialbürgerhaus will die Eigenverantwortlichkeit aller Beschäftigten bei ihrer Aufgabenerfüllung.

Kooperation öffentlicher und freier Träger

- Das Sozialbürgerhaus arbeitet mit anderen Trägern kooperativ zusammen.

Wirtschaftlichkeit und Effektivität

Das Sozialbürgerhaus verbindet wirtschaftliches Handeln mit der Sicherung einer hohen Qualität seiner Dienstleistungen.

- **Neue Einheitliche Verfahren und Arbeitsmittel**
  Im Sozialbürgerhaus Bergstraße werden Bürgerinnen und Bürger durch einheitliche und systematisierte Verfahren entlastet. Das Selbsthilfepotenzial wird gestärkt.

- **Positive Effekte durch Zusammenlegung ähnlicher Aufgaben**
  Die Regionalteams werden durch die Zusammenführung gleichartiger Aufgaben in eine zentrale Organisationseinheit unterstützt.

2.) Wie erfolgt die Koordination mit dem Eigenbetrieb Neue Wege und dem Amt für Soziales?

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebs ist strategischer Leiter des Amtes für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld

3.) Welche weiteren organisatorischen Zielsetzungen gibt es oder sind in Planung?

Die im Rahmen der Projektarbeit entwickelten Ideen werden im Hinblick auf die neuen Strukturen des SGB II überprüft. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen.

4.) Welche Effekte verspricht sich der Kreisausschuss hiervon?

Ziel des Projektes ist insbesondere eine Verbesserung des Bürgerservices.

5.) Auf welchen Zeitraum soll sich das Projekt Sozialbürgerhaus nach bisherigem Kenntnisstand beziehen?

Das Projekt Sozialbürgerhaus soll die zukunftsorientierte Organisation des Sozialbereiches auf Dauer ermöglichen.

6.) Welche Kosten entstehen dadurch und wie sind sie im Haushalt dargestellt?

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.